



Methode des Monats, März 2017

Think-Pair-Share

Zielsetzung: Seitens der Studierenden dient die Methode dazu, anhand einer konkreten Fragestellung kürzlich Erlerntes noch einmal zu reflektieren und durch Wiederholen und gegenseitiges Erklären zu verfestigen. Hierbei gleicht er/sie seinen/ihren Wissensstand mit dem der anderen ab. Darüber hinaus kann durch einen Wechsel von individuellen und kooperativen Lernphasen die Anonymität in großen Hörsälen aufgehoben werden. Zusätzlich erhält der Lehrende ein Feedback über den derzeitigen Kenntnisstand der Studierenden.

Durchführung: Die Methode gliedert sich in drei Phasen:

1. **Think:** Die Studierenden werden aufgefordert, sich 1 Minute lang Gedanken über eine Fragestellung zu machen und diese zu notieren.
2. **Pair:** In der zweiten Phase tauschen sich die Studierenden jeweils 2-3 Minuten mit dem Sitznachbar/ der Sitznachbarin über ihre Notizen aus.
3. **Share:** Die Antworten werden im Plenum präsentiert. Je nach Plenumsgröße geschieht dies exemplarisch, es sollten aber möglichst mehrere Ergebnisse eingeholt werden. Eventuell können die Antworten auf Folie oder der Tafel zusammengefasst werden und Basis für eine weitergehende Diskussion liefern.

Gruppengröße: 10-beliebig

Zeitaufwand: Je nach Länge der einzelnen Phasen, 10-30 Minuten

Material: Kein besonderes Material benötigt

Wichtig bei der Planung sind eine konkrete Fragestellung an die Studierenden und eine klare Vermittlung des Arbeitsablaufes, die Länge der Arbeits- und Diskussionsphase kann variieren.

Literatur: Manfred Bönsch: Unterrichtsmethoden – kreativ und vielfältig. Basiswissen Pädagogik. Unterrichtskonzepte und –techniken. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren 2002, S. 80-83.